

Benzin-Grubber

Bedienungsanleitung

Model

GLX480, GLX480F

FÜR IHRE EIGENE SICHERHEIT

LESEN SIE VOR DER VERWENDUNG DER MASCHINE DIE GESAMTE
BEDIENUNGSANLEITUNG DURCH.



VORWORT

Vielen Dank, dass Sie sich für unser Gerät entschieden haben!

Diese Bedienungsanleitung enthält die wichtigsten Informationen zum Gerät, seinem Aufbau, seinen Funktionen und seiner Bedienung. Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme sorgfältig durch. Durch eine sichere und ordnungsgemäße Bedienung erzielen Sie die besten Ergebnisse.

Alle in dieser Anleitung enthaltenen Informationen basieren auf den neuesten Produktdaten zum Zeitpunkt der Drucklegung. Aufgrund der ständigen Weiterentwicklung und Änderung der Geräte kann die Bedienungsanleitung vom tatsächlichen Zustand des Geräts abweichen.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, jederzeit Änderungen am Produkt vorzunehmen. Die Produktparameter können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Das Kopieren und Vervielfältigen der Bedienungsanleitung sowie ihrer Bestandteile ist ohne Zustimmung des Herstellers untersagt.

Diese Bedienungsanleitung ist als integraler Bestandteil des Geräts zu betrachten und muss bei Weitergabe des Geräts an Dritte oder beim Weiterverkauf zusammen mit dem Gerät übergeben werden.

Die Bedienung des Geräts gemäß der Bedienungsanleitung und den darin enthaltenen Hinweisen ist entscheidend für den dauerhaften und sicheren Betrieb des Geräts sowie für die Erfüllung der Erwartungen der Benutzer. Das Nichtlesen, Nichtverstehen oder Nichtbefolgen der Bedienungsanleitung kann zu schweren Verletzungen und Schäden am Gerät führen.

Die Firma CEDRUS übernimmt keine Haftung für eventuelle Druckfehler in dieser Anleitung, die keinen direkten Einfluss auf die Nutzung des Geräts haben und sich lediglich auf detaillierte technische oder beschreibende Angaben beziehen. Die Geräte werden im Laufe der Produktion weiterentwickelt, weshalb einige Angaben in dieser Anleitung von den tatsächlichen Daten abweichen können, was jedoch ebenfalls keinen Einfluss auf die Nutzung des Geräts hat.

Die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Fotos und Abbildungen dienen nur zur Veranschaulichung, und der physische Zustand des Geräts kann vom tatsächlichen Zustand abweichen.

Inhalt

1. SICHERHEITSHINWEISE.....	3
2. MONTAGE DES GERÄTS.....	10
3. BETRIEB	13
4. WARTUNG UND LAGERUNG	21
5. FEHLERBEHEBUNG	27
6. TECHNISCHE SPEZIFIKATION	29

1. SICHERHEITSHINWEISE

Allgemeine Hinweise

Lesen Sie dieses Kapitel sehr sorgfältig und aufmerksam durch.

Betreiben Sie das Gerät gemäß den Sicherheitsvorschriften und den in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Empfehlungen.

Jede Person, die mit dem Gerät arbeitet, muss sich mit der Bedienungsanleitung sowie mit den Bauteilen des Geräts und deren Funktionsweise vertraut machen.

Das Gerät ist mit Sicherheitssystemen ausgestattet, die im Falle eines Notfalls die Trennung des Antriebs vom Arbeitssystem ermöglichen. Machen Sie sich mit der sicheren Bedienung des Sicherheitshebels vertraut und lernen Sie, das Gerät unter allen Bedingungen zu kontrollieren.

Schulung

- a) Vor der Inbetriebnahme des Geräts muss die Bedienungsanleitung sorgfältig gelesen werden; machen Sie sich mit dem Gerät und seinen Bauteilen sowie der ordnungsgemäßen Bedienung des Geräts vertraut.
- b) Lassen Sie niemals Kinder oder Personen, die mit dieser Bedienungsanleitung nicht vertraut sind, das Gerät benutzen. Das Mindestalter des Bedieners sollte durch die örtlichen gesetzlichen Bestimmungen festgelegt werden.
- c) Arbeiten Sie niemals mit dem Gerät, wenn sich andere Personen (insbesondere Kinder) oder Tiere in der Nähe des Arbeitsbereichs aufhalten.
- d) Beachten Sie, dass der Bediener des Geräts die volle Verantwortung für alle Schäden und Gefahren trägt, die durch die Nutzung des Geräts entstehen.

Vorbereitung

- a) Tragen Sie während der Arbeit geeignetes Arbeitsschuhwerk und lange Hosen. Arbeiten Sie nicht barfuß oder in offenem Schuhwerk mit dem Gerät. Tragen Sie während der Arbeit keine weite Kleidung, deren Teile von den beweglichen Teilen des Geräts erfasst werden könnten.
- b) Überprüfen Sie den Arbeitsbereich sorgfältig und entfernen Sie alle Gegenstände, die während des Betriebs unter dem Gerät hervorgeworfen werden könnten. Arbeiten Sie nicht über Wasserleitungen, Kabeln und Rohren. Arbeiten Sie nicht in Böden mit vielen Steinen, da dies zu Schäden am Arbeitssystem führen kann.
- c) Kraftstoff ist leicht entzündlich und explosiv:
 - Bewahren Sie Kraftstoff in dafür vorgesehenen Behältern auf.
 - Tanken Sie ausschließlich im Freien. Rauchen Sie nicht während des Tankvorgangs.

- Füllen Sie Kraftstoff nach, bevor Sie den Motor starten. Öffnen Sie den Tankdeckel nicht und füllen Sie keinen Kraftstoff nach, während der Motor läuft oder unmittelbar nach dem Abstellen.
 - Sollte Kraftstoff verschüttet worden sein, muss das Gerät vor dem Starten des Motors an einen anderen Ort gebracht, der verschüttete Kraftstoff aufgewischt und gewartet werden, bis die Dämpfe verflogen sind.
- d) Vor dem Starten des Motors muss die Kupplung ausgekuppelt und alle Hebel in die Neutralstellung gebracht werden (sofern in der Betriebsanleitung nichts anderes angegeben ist).
 - e) Beschädigte Schalldämpfer austauschen.
 - f) Vor jedem Arbeitsbeginn das Gerät und seine Bauteile auf Beschädigungen überprüfen. Abgenutzte und beschädigte Teile sind unverzüglich auszutauschen.

Gebrauch

- a) Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn Schutzvorrichtungen, Abdeckungen oder andere Teile fehlen.
- b) Starten Sie den Motor nicht in geschlossenen Räumen, in denen sich giftiges Kohlenmonoxid aus den Abgasen ansammeln könnte.
- c) Starten und betreiben Sie das Gerät nicht, wenn die Räder nicht ordnungsgemäß montiert sind und sich locker drehen. Stellen Sie sicher, dass die Radverriegelungsbolzen ordnungsgemäß in der Radachse sitzen. Die Räder dienen als Bremsen, um die gewählte Geschwindigkeit des Geräts aufrechtzuerhalten. Die Räder dürfen nur bei ausgeschaltetem Gerät abgenommen werden.
- d) Arbeiten Sie ausschließlich bei Tageslicht oder guter künstlicher Beleuchtung.
- e) Bewegen Sie sich während der Arbeit in ruhigem Tempo. Laufen Sie nicht.
- f) Arbeiten Sie an Hängen immer entlang des Hangs, niemals von oben nach unten, und achten Sie auf einen stabilen Körperhalt und Ihr Gleichgewicht. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie an Hängen die Arbeitsrichtung ändern. Arbeiten Sie nicht an steilen Hängen.
- g) Das Arbeitsaggregat und die Räder drehen sich, wenn der Vorwärts- oder Rückwärtsgang eingelegt ist – um die Messer und Räder vorwärts zu drehen, drücken Sie den Vorwärtsganghebel in Richtung des Griffs, und um die Messer und Räder rückwärts zu drehen, drücken Sie den Rückwärtsganghebel. Das Loslassen des Hebels in die Neutralstellung stoppt die Räder und das Arbeitsaggregat. Drücken Sie niemals beide Hebel gleichzeitig.
- h) Seien Sie besonders vorsichtig beim Arbeiten im Rückwärtsgang sowie beim Heranziehen des Geräts in Richtung des Bedieners.
- i) Seien Sie besonders vorsichtig beim Überqueren von Feldwegen, Gehwegen und Straßen.

- j) Bei einem Aufprall auf ein Objekt den Motor abstellen, das Zündkabel abklemmen und das Gerät anschließend gründlich auf Beschädigungen überprüfen. Vor der Fortsetzung der Arbeit alle Mängel beheben und beschädigte Teile austauschen.
- k) Sollte es zu einer Blockierung des Arbeitssystems durch Wurzeln oder andere Pflanzenreste kommen, heben Sie das Gerät vorsichtig an, sodass sich die Messer anheben, und lassen Sie das Gerät im Rückwärtsgang laufen. Sollte dies nicht zur Entblockung des Systems führen, schalten Sie den Motor aus, ziehen Sie das Zündkabel ab und entfernen Sie die blockierenden Teile von Hand.
- l) Die Werkseinstellungen des Motors und die Drehzahl dürfen nicht verändert oder modifiziert werden.
- m) Starten Sie den Motor gemäß den Angaben in dieser Bedienungsanleitung. Seien Sie beim Starten des Motors besonders vorsichtig und achten Sie darauf, dass sich Ihre Hände und Füße nicht in der Nähe des Arbeitsaggregats befinden.
- n) Halten Sie Hände und Füße von der Arbeitsvorrichtung und anderen beweglichen Teilen des Geräts fern.
- o) Transportieren oder heben Sie das Gerät niemals an, wenn der Motor läuft.
- p) Schalten Sie den Motor aus:
- q) Jedes Mal, wenn Sie sich vom Gerät entfernen;
- r) Vor dem Nachfüllen von Kraftstoff.
- s) Reduzieren Sie die Drosselklappenstellung beim Abstellen des Motors. Wenn der Motor mit einem Absperrventil ausgestattet ist, schließen Sie die Kraftstoffzufuhr nach Beendigung der Arbeit.
- t) Der Schalldämpfer und bestimmte Teile des Geräts können sich während des Betriebs stark erhitzen, und der Kontakt mit ihnen kann zu Verbrennungen führen.
- u) Falls das Gerät ungewöhnliche Geräusche von sich gibt oder unnatürlich vibriert, schalten Sie den Motor unverzüglich ab und suchen Sie nach der möglichen Ursache für dieses Verhalten. Ungewöhnliche Geräusche und Vibrationen deuten oft auf einen Defekt hin.
- v) Überlasten Sie das Gerät nicht, indem Sie mit zu hoher Geschwindigkeit oder zu großer Tiefe arbeiten.
- w) Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie in hartem Boden arbeiten. Die Messer können sich vorübergehend im Boden festsetzen, was zu einem Rückstoß des Geräts nach hinten führen kann. In einem solchen Fall lassen Sie den Griff los und versuchen Sie nicht, das Gerät mit Gewalt zurückzuhalten.
- x) Bevor Sie das Gerät unbeaufsichtigt lassen, treffen Sie alle möglichen Sicherheitsvorkehrungen:
 - Lösen Sie alle Hebel
 - Schalten Sie den Motor aus
 - Warten Sie, bis alle Teile vollständig zum Stillstand gekommen sind

- Vergewissern Sie sich, dass alle Schutzvorrichtungen und Abdeckungen an ihrem Platz sind.

Wartung

- a) Alle Schrauben und Muttern müssen ordnungsgemäß angezogen sein. Überprüfen Sie regelmäßig deren Zustand.
- b) Das Gerät, das Zubehör und die Anbaugeräte müssen in gutem Zustand gehalten werden.
- c) Vor der Durchführung von Wartungs- oder Instandhaltungsarbeiten muss der Motor unbedingt ausgeschaltet und das Zündkabel abgezogen werden, um ein versehentliches Anlaufen zu verhindern.
- d) Das Gerät darf nicht mit Kraftstoff im Tank an Orten gelagert werden, an denen die Dämpfe offenes Feuer oder Funken erreichen könnten.
- e) Vor der Lagerung des Geräts muss man warten, bis es vollständig abgekühlt ist.
- f) Um die Brandgefahr zu verringern, muss darauf geachtet werden, dass der Motor, der Schalldämpfer, die Batterie sowie der Aufbewahrungsort des Geräts und des Kraftstoffs frei von Verschmutzungen, Fett usw. sind.
- g) Alle verschlissenen oder beschädigten Teile sind unverzüglich nach Feststellung des Defekts auszutauschen.
- h) Falls Kraftstoff aus dem Tank abgelassen werden muss, darf dies ausschließlich im Freien erfolgen.

Verantwortung des Benutzers

Der Benutzer ist für die ordnungsgemäße Montage des Geräts sowie für dessen sichere und effiziente Nutzung verantwortlich.

Der Benutzer sollte:

- die Bedienungsanleitung lesen und die darin enthaltenen Informationen befolgen.
- alle Montageschritte sorgfältig ausführen.
- das Gerät gemäß den Informationen in dieser Bedienungsanleitung warten und pflegen.
- Sicherstellen, dass jeder andere Bediener des Geräts mit der Bedienungsanleitung, den Bauteilen und Funktionen des Geräts sowie den Sicherheitshinweisen vertraut ist.





Symbole und Sicherheitshinweise

Dieser Bodenfräser wurde so konstruiert und hergestellt, dass er dem Benutzer ein sicheres, leistungsfähiges und effizientes Arbeiten ermöglicht. Lesen Sie jedoch vor der Inbetriebnahme des Geräts die Bedienungsanleitung und die darin enthaltenen Sicherheitshinweise sorgfältig durch, die grundlegende Informationen zum korrekten,

sicheren und effizienten Gebrauch des Geräts enthalten. Am Gerät sind mehrere Aufkleber angebracht, die die wichtigsten Sicherheitsinformationen enthalten, um den Benutzer an wesentliche Aspekte der Nutzung des Geräts zu erinnern.

Die entsprechenden Etiketten und ihre Bedeutung sind im Folgenden beschrieben. Machen Sie sich vor der Inbetriebnahme des Geräts mit dem Inhalt der Etiketten vertraut. Bei Fragen oder Unklarheiten bezüglich der Bedeutung der Etiketten oder der Anwendung der darauf enthaltenen Informationen lesen Sie bitte die gesamte Bedienungsanleitung noch einmal durch oder wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.


Sollte eines der Etiketten nicht sichtbar oder beschädigt sein, bestellen Sie bitte über eine autorisierte Verkaufsstelle ein Ersatzetikett und ersetzen Sie das abgenutzte Etikett.

! WARNUNG	
	<ul style="list-style-type: none"> • Lesen Sie vor der Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung und befolgen Sie die darin enthaltenen Anweisungen.
	<ul style="list-style-type: none"> • Benzin ist leicht entzündlich. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie erneut Kraftstoff nachfüllen.
	<ul style="list-style-type: none"> • Motorabgase enthalten giftiges Kohlenmonoxid. NICHT in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen betreiben.
	<ul style="list-style-type: none"> • Die Temperatur im Bereich des Auspuffs kann 66 Grad Celsius überschreiten BERÜHREN SIE KEINE heißen Teile.

! WARNUNG
<p>STARTEN SIE DEN MOTOR NICHT, WENN DIE SCHUTZABDECKUNGEN NICHT AN IHREM PLATZ SIND. HALTEN SIE HÄNDE, FÜSSE UND KLEIDUNG VON DEN SICH DREHENDEN MASCHINENTEILEN FERN. DIE NICHTBEACHTUNG DIESER VORSCHRIFT KANN ZU VERLETZUNGEN FÜHREN.</p> <p>DIE VOLLSTÄNDIGEN SICHERHEITSHINWEISE FINDEN SIE IN DER BEDIENUNGSANLEITUNG.</p>


! WARNUNG	! WARNUNG
UM SCHWERE VERLETZUNGEN ZU VERMEIDEN:	DIE RÄDER FUNKTIONIEREN ALS BREMSEN
<ul style="list-style-type: none"> • Lesen Sie vor Arbeitsbeginn die Bedienungsanleitung. 	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeiten Sie niemals mit dem Motorhacke, wenn sich die Räder in Transportstellung befinden. Vergewissern Sie sich vor Arbeitsbeginn, dass die Räder auf ihren Achsen arretiert sind. • Die Räder wirken wie Bremsen und ermöglichen es, eine kontrollierte Arbeitsgeschwindigkeit beizubehalten. Das Umschalten der Radarretierung von der Transport- in die Arbeitsposition und umgekehrt darf nur bei ausgeschaltetem Motor erfolgen.
<ul style="list-style-type: none"> • Machen Sie sich mit der Anordnung und den Funktionen aller Bedienelemente vertraut. 	BEDIENUNG
<ul style="list-style-type: none"> • Halten Sie alle Schutzvorrichtungen in gutem Zustand und an ihrem Platz; arbeiten Sie nicht unter Zeitdruck. 	DETAILS SIND IN DER BEDIENUNGSANLEITUNG DES GERÄTS BESCHRIEBEN

<ul style="list-style-type: none"> • Tragen Sie bei der Arbeit geeignete Arbeitskleidung und festes Schuhwerk. 	
<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie den Arbeitsbereich sorgfältig – entfernen Sie große Steine und andere gefährliche Gegenstände. 	SO STARTEN SIE DIE ARBEIT: <ol style="list-style-type: none"> 1. Lassen Sie die Steuerhebel in die Neutralstellung zurück. 2. Stellen Sie die Hebel so ein, dass die Messer den Boden nicht berühren. 3. Überprüfen Sie, ob die Räder in Arbeitsposition stehen. 4. Schieben Sie den Ansaughebel in die Einschaltposition. 5. Stellen Sie den Drosselklappenhebel auf hohe Drehzahl. 6. Ziehen Sie am Griff des Starterseils, um den Motor zu starten.
<ul style="list-style-type: none"> • ARBEITEN SIE NICHT an Orten, an denen Strom-, Wasser-, Gas- oder andere Versorgungsleitungen verlaufen. 	
<ul style="list-style-type: none"> • STELLEN SIE DEN MOTOR AB UND ZIEHEN SIE DAS ZÜNDKABEL AB, bevor Sie Verschmutzungen entfernen oder Wartungsarbeiten am Gerät durchführen. 	
<ul style="list-style-type: none"> • Beim Verlassen des Bedienerplatzes müssen Sie: den Motor ausschalten und alle beweglichen Teile zum Stillstand bringen. 	

! GEFAHR

KONTAKT MIT DEN SICH DREHENDEN MESSERN VERMEIDEN!
Halten Sie Hände, Füße und lose Kleidung fern.
Die Messer drehen sich entgegen der Fahrtrichtung, wenn der Bodenfräser vorwärts fährt.
Der Antrieb der Messer und der Fahrtrieb werden durch Herunterdrücken des Hebels am Steuergriff aktiviert.
Durch Loslassen des Hebels am Steuergriff werden der Fahrtrieb und der Messerantrieb gestoppt.

GLX480

GLX480F

! GEFAHR

KONTAKT MIT DEN SICH DREHENDEN MESSERN VERMEIDEN!
Halten Sie Hände, Füße und lose Kleidung fern.
Bei Vorwärtsfahrt drehen sich die Messer in Fahrtrichtung.
Bei Rückwärtsfahrt drehen sich die Messer.
Der Antrieb der Messer und der Fahrtrieb werden durch Herunterdrücken des Hebels am Steuergriff aktiviert.
Durch Loslassen des Hebels am Steuergriff werden der Fahrtrieb und der Messerantrieb gestoppt.

Diese Anleitung enthält spezielle Sicherheitshinweise und Hinweise auf mögliche Gefahren. Achten Sie besonders auf Hinweise, die mit dem Symbol **!** und einem der folgenden Warnhinweise gekennzeichnet sind:

! Gefahr!

Die so gekennzeichneten Informationen weisen auf Maßnahmen hin, die der Benutzer ergreifen sollte, um Situationen zu vermeiden, die zu schweren Verletzungen und in Extremfällen sogar zum Tod führen können.

! Warnung!

Die so gekennzeichneten Informationen weisen auf Maßnahmen hin, die der Benutzer ergreifen sollte, um Situationen zu vermeiden, die zu Verletzungen, schweren Verletzungen und in Extremfällen sogar zum Tod führen können.

! Achtung!

Die so gekennzeichneten Informationen weisen auf Maßnahmen hin, die der Benutzer ergreifen sollte, um Situationen zu vermeiden, die zu Schäden am Gerät, an Eigentum oder zu Verletzungen führen können.

Wichtig!

Die so gekennzeichneten Informationen enthalten Hinweise zur korrekten Montage, Verwendung und Wartung des Geräts.

2. Montage des Geräts

Das Gerät ist (abgesehen von einigen wenigen Teilen) bereits fast vollständig montiert. Dieses Kapitel hilft dem Benutzer dabei, die restlichen Teile zu montieren und unter anderem die Arbeitstiefe, die Seilspannung sowie die Höhe des Griffs einzustellen. Für die vollständige Montage wird ein **9/16-Zoll-Schlüssel** benötigt.

WICHTIG!

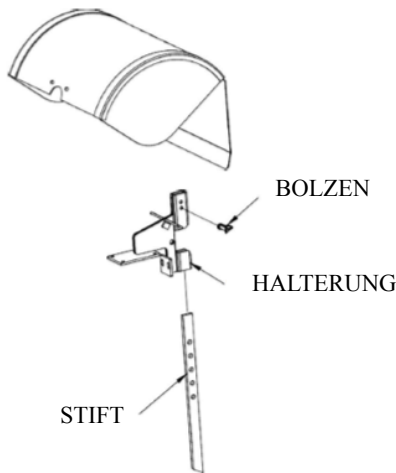
Die linke und rechte Seite des Geräts sind aus der Perspektive des Bedieners zu bestimmen, der hinter dem Griff in Arbeitsrichtung steht.

Das Gerät wird ohne Motoröl geliefert. Vor dem Starten des Motors muss dieses mit geeignetem Öl aufgefüllt werden.



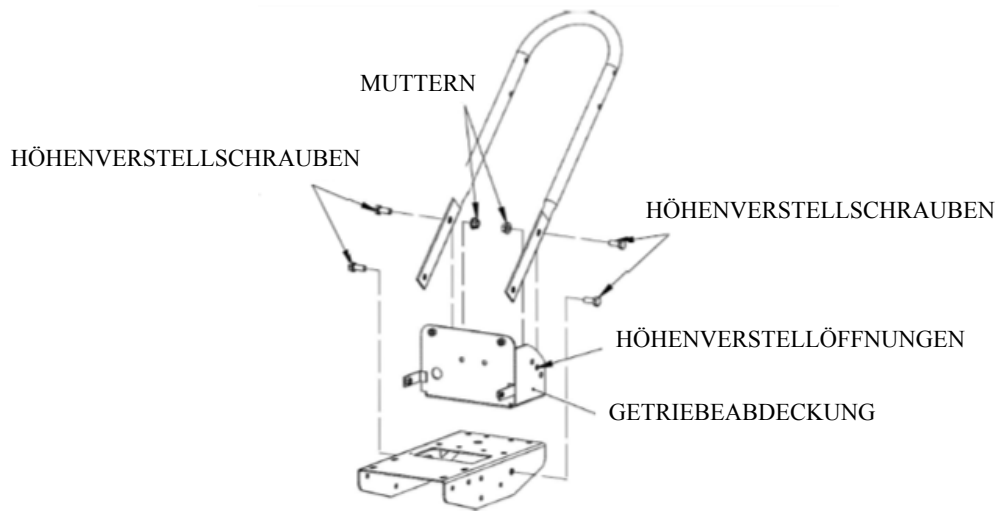
Montage des Tiefenstellstifts

1. Montieren Sie den Tiefenstellstift im oberen Teil der Halterung so, dass der Griff nach hinten zeigt.
2. Führen Sie den Bolzen durch die Halterung und die obere Bohrung des Stifts. Die Arbeitsvorrichtung sollte auf dem Boden stehen.



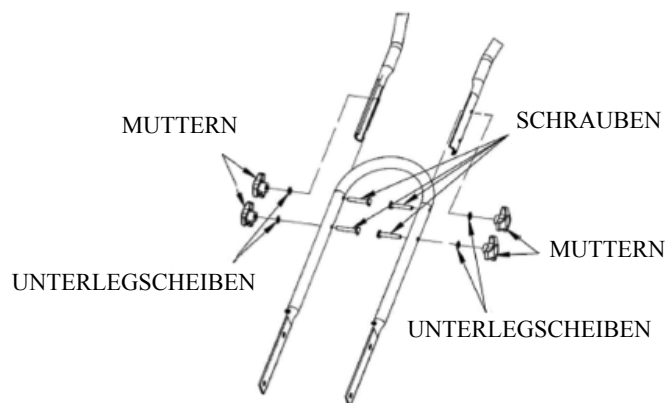
Montage der unteren Halterung

1. Die untere Halterung von der Außenseite des Getriebegehäuses aus ausrichten und an den unteren Bohrungen ausrichten.
2. Setzen Sie die Schrauben 3/8"-16 x 1" auf jeder Seite in die unteren Bohrungen ein.
3. Ziehen Sie die Muttern 3/8-16 an jeder Schraube fest.
4. Setzen Sie die Schrauben 3/8"-16 x 1" auf jeder Seite in die oberen Bohrungen ein und stellen Sie die Halterung auf die gewünschte Höhe ein.
5. Ziehen Sie alle Muttern fest.



Montage des oberen Griffs

1. Setzen Sie auf jeder Seite vier Schrauben in jede Bohrung ein.
2. Ziehen Sie jede Mutter vorsichtig an.
3. Ziehen Sie alle Muttern fest.



Motoröl nachfüllen

⚠ Achtung!

Das Gerät verlässt das Werk ohne Motoröl! Vor der Inbetriebnahme des Geräts muss Öl nachgefüllt werden.

1. Füllen Sie das Öl gemäß der Motorbedienungsanleitung nach. Nicht überfüllen. Verwenden Sie sauberes Öl von guter Qualität. Verwenden Sie keine Kraftstoff-Öl-Mischung. Überprüfen Sie den Ölstand über den Einfüllstutzen.
2. Überprüfen Sie den Ölstand immer vor dem Starten des Motors. Informationen zur richtigen Ölmenge sowie zur Ölklasse und -qualität finden Sie in der Bedienungsanleitung des Motors.

Fassungsvermögen der Ölwanne – 0,5 l.

Das Öl ist ein äußerst wichtiger Faktor, der die Leistung und Lebensdauer des Motors beeinflusst. Verwenden Sie ein Automotorenöl mit Reinigungszusätzen, das für Viertaktmotoren bestimmt ist.

Öl der Klasse **SAE 10W-30** wird als das universellste Öl für alle Temperaturen empfohlen. Öle mit anderer Viskosität (siehe Abbildung auf der nächsten Seite) können verwendet werden, wenn die Durchschnittstemperatur in der jeweiligen Zone den im Diagramm angegebenen Bereich überschreitet.

Die Viskositätsklasse des Öls nach SAE und die Einsatzklasse sind auf dem Etikett in der Kategorie API angegeben. Es wird empfohlen, Öl der **API SERVICE-Kategorie SE oder SF** zu verwenden.

Um den Ölstand zu überprüfen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Schrauben Sie den Öleinfüllstopfen mit dem Messstab heraus und reinigen Sie ihn.
2. Setzen Sie den Stopfen wieder auf, aber ziehen Sie ihn nicht fest.
3. Ziehen Sie den Verschluss wieder heraus und überprüfen Sie den Ölstand am Messstab.
4. Befindet sich der Ölstand nahe der unteren Markierung (**MIN**) oder darunter, füllen Sie Öl bis zur oberen Markierung (**MAX**) nach. Überfüllen Sie den Behälter nicht.
5. Ziehen Sie den Verschluss fest an.

3. Betrieb

Vor dem Start

Achtung!

Starten Sie das Gerät nicht, bevor Sie die gesamte Bedienungsanleitung des Geräts sowie die Bedienungsanleitung des Motors gelesen haben. Nachdem Sie beide Anleitungen gelesen haben, bereiten Sie den Motor gemäß den folgenden Informationen für den Start vor.

Warnung!

Kraftstoff ist extrem entzündlich und muss vorsichtig gehandhabt werden. Füllen Sie keinen Kraftstoff nach, während der Motor läuft oder noch warm ist. Füllen Sie Kraftstoff ausschließlich im Freien nach.

Während des Motorbetriebs müssen die Räder immer in der Arbeitsposition arretiert sein. Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn die Radarretierungen nicht arretiert sind. Stellen Sie die Räder immer vor dem Starten des Motors in die Arbeitsposition.

Vor dem Starten des Motors muss die Tiefeneinstellung in die Transportposition gebracht werden, und das Arbeitsaggregat darf keinen Kontakt mit dem Boden haben.

Wichtig!

Das Gerät wird ohne Motoröl geliefert. Füllen Sie vor dem Start Öl nach.

Gefahr!

Halten Sie Ihre Füße und Hände stets vom Arbeitsaggregat und anderen beweglichen Teilen des Geräts fern.

1. Stellen Sie sicher, dass alle Schutzvorrichtungen und Abdeckungen angebracht sind und alle Muttern und Schrauben ordnungsgemäß angezogen sind.
2. Überprüfen Sie vor jedem Start den Ölstand im Motor. Detaillierte Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Motors sowie im Kapitel „Motoröl nachfüllen“.
3. Überprüfen Sie den Luftfilter alle paar Betriebsstunden auf Verschmutzungen. Reinigen oder ersetzen Sie ihn bei Bedarf.
4. Überprüfen Sie den Kraftstoffstand. Füllen Sie Kraftstoff so nach, dass der Füllstand maximal 1 cm unterhalb des Einfüllstutzens liegt, damit Platz für die Ausdehnung des Kraftstoffs bleibt. Detaillierte Informationen finden Sie in der Motorbedienungsanleitung.
5. Stellen Sie sicher, dass das Zündkabel richtig angeschlossen und die Zündkerze fest eingeschraubt ist.
6. Überprüfen Sie die Einstellung der Räder und der Radfeststeller.
7. Überprüfen Sie die Einstellung der Tiefenverstellung.
8. Überprüfen Sie den Bereich um den Motor und die Unterseite des Motors auf Öl- und Kraftstofflecks.

9. Überprüfen Sie die Kraftstoffleitungen.
10. Überprüfen Sie das Gerät auf Beschädigungen.
11. Entfernen Sie alle angesammelten Verschmutzungen vom Gerät, insbesondere vom Schalldämpfer, vom Anlasser und deren Umgebung.

Inbetriebnahme

Die Hebel zum Starten und Betreiben des Geräts befinden sich am Motor und sind mit den Bezeichnungen „CHOKE“ (Choke) und „THROTTLE“ (Drosselklappe) gekennzeichnet.

Detaillierte Informationen zur Bedienung des Motors und zu den grundlegenden Verfahren finden Sie in der Bedienungsanleitung des Motors.

a) Starten eines kalten Motors

1. Stellen Sie den Chokehebel auf die Position „Vollchoke“.
2. Stellen Sie den Gashebel auf die Position „START“.
3. Ziehen Sie vorsichtig am Starterseil und lassen Sie es vollständig in seine Ausgangsposition zurückgleiten, wobei Sie den Griff mit der Hand festhalten.
4. Ziehen Sie kräftig am Griff des Seils und lassen Sie es vollständig in seine Ausgangsposition zurückfedern, wobei Sie den Griff mit der Hand festhalten.
5. Nach dem Starten des Motors schieben Sie den Chokehebel langsam in die Position „NO CHOKE“ (ohne Choke) und erhöhen Sie die Drehzahl.

b) Neustart eines warmen Motors

Zum Starten eines warmen Motors ist kein Choke erforderlich.

1. Stellen Sie den Gashebel auf die Position „START“.
2. Ziehen Sie kräftig am Seilgriff und lassen Sie ihn vollständig in seine Ausgangsposition zurückfedern, während Sie den Griff mit der Hand festhalten. Wiederholen Sie dies, bis der Motor anspringt.
3. Stellen Sie den Gashebel auf hohe Drehzahl ein, um einen besseren Lauf zu erzielen.

Leerlauf

Nutzen Sie die niedrige Motordrehzahl, wenn keine Arbeiten ausgeführt werden. Dies entlastet den Motor, kann die Lebensdauer des Geräts verlängern und reduziert den Lärmpegel erheblich.

Betriebsdrehzahl

Für den normalen Betrieb muss der Gashebel auf die Position für hohe Drehzahl gestellt werden.

Abschalten

Um den Motor jederzeit abzuschalten, muss der Motorschalter auf die Position **OFF** gestellt werden. Um die Räder und das Arbeitssystem zum Stillstand zu bringen, muss der Antriebshebel losgelassen werden, damit er in die Neutralstellung zurückkehrt.

 **Warnung!**

Der Schalldämpfer und andere Teile des Motors können extrem hohe Temperaturen erreichen, und der Kontakt mit ihnen kann zu schweren Verbrennungen führen. Berühren Sie diese Oberflächen nicht, wenn der Motor läuft oder noch heiß ist. Warten Sie, bis das Gerät vollständig abgekühlt ist, bevor Sie Arbeiten ausführen, die den Kontakt mit diesen Teilen erfordern.

Bewegen Sie den Chokehebel nicht, um den Motor abzuschalten. Dies kann zu schweren Motorschäden führen.

Um die Räder und das Arbeitssystem anzuhalten, bringen Sie den Antriebshebel in die Neutralstellung.

Vor der Einstellung der Arbeitstiefe muss der Antriebshebel gelöst werden.

Wichtig!

Vor Arbeitsbeginn müssen Sie die Funktion aller Geräteteile überprüfen. Es ist äußerst wichtig, dass der Benutzer vor Arbeitsbeginn mit allen Hebeln und Funktionen des Geräts vertraut ist, die Zweckbestimmung jedes Teils kennt und in der Lage ist, die Systeme schnell und sicher zu trennen oder das Gerät auszuschalten.

Arbeiten mit dem Motorhacke

1. Stellen Sie den Hebel zur Tiefeneinstellung auf die gewünschte Position ein.

Hinweis: Bei der Tiefeneinstellung sollte die Position des Tiefenreglers jeweils nur um maximal eine Kerbe verstellt werden. Anschließend sollte die Funktion des Geräts überprüft werden. Eine zu starke Erhöhung der Arbeitstiefe kann zum Verlust der Kontrolle über das Gerät führen.

1. Stellen Sie den Gashebel auf die Position für hohe Drehzahl.
2. Beginnen Sie die Vorwärtsfahrt, indem Sie den Fahrhebel nach vorne drücken (**FORWARD**) – die Räder und das Arbeitsaggregat beginnen sich zu drehen.

Hinweis: Ein sanfterer Druck auf den Fahrhebel führt zu einer langsameren Fahrt des Geräts. Um die Räder und das Arbeitsaggregat anzuhalten, lassen Sie den Fahrhebel vollständig los.

Hebel

Achtung!

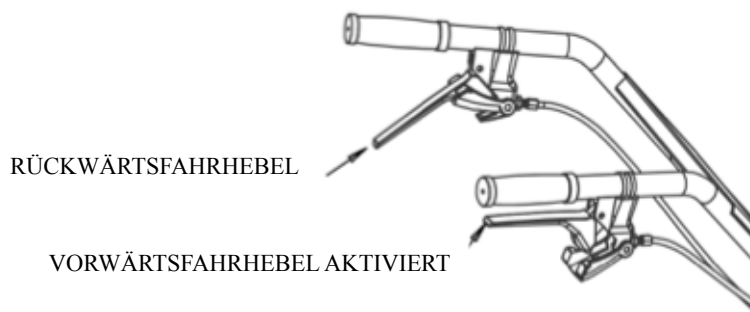
Drücken Sie niemals beide Fahrhebel gleichzeitig.

Diese Informationen dienen lediglich als Einführung in die Steuerung des Geräts; nehmen Sie das Gerät jetzt noch nicht in Betrieb. Lesen Sie vor Arbeitsbeginn die gesamte Bedienungsanleitung sorgfältig durch.

Aus Sicherheitsgründen dürfen die Antriebshebel nicht in der eingeschalteten Position arretiert werden.

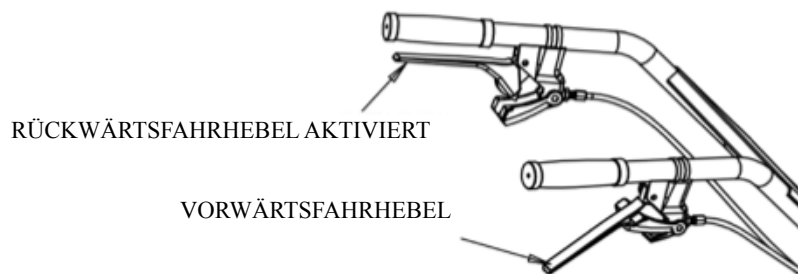
a) Antriebshebel vorwärts

Durch Drücken dieses Hebels werden die Räder und das Arbeitssystem eingeschaltet, sodass sie vorwärts laufen; durch Loslassen des Hebels werden sie vollständig angehalten.



b) Hebel für den Rückwärtsantrieb

Durch Drücken dieses Hebels werden die Räder und die Arbeitsvorrichtung aktiviert, sodass sie rückwärts laufen; durch Loslassen des Hebels werden sie vollständig angehalten.



Einstellung

⚠️ Warnung!

Vor Beginn der Einstellarbeiten muss der Motor ausgeschaltet werden.

Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie das Gerät rückwärts betreiben.



a) Radfeststellbolzen

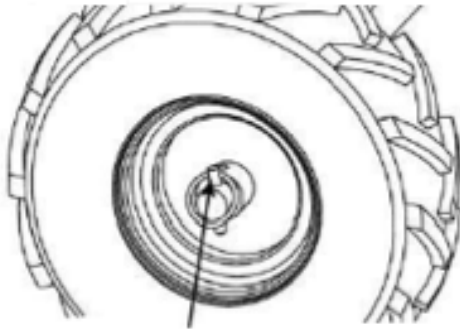
Einstellung des Rades in die Arbeitsposition

1. Den Feststellbolzen entfernen. Die Bohrung der Achse an die Bohrung des Radlagers anpassen.
2. Den Bolzen durch die Bohrungen schieben und anschließend arretieren.
3. Vergewissern Sie sich vor Arbeitsbeginn, dass Rad und Achse ordnungsgemäß arretiert sind.
4. Wiederholen Sie den Vorgang auf der anderen Seite.

Hinweis: Beide Räder sollten gleichzeitig blockiert oder entriegelt werden. Betreiben Sie das Gerät nicht mit nur einem blockierten Rad.

Einstellung des Rades in die Neutralstellung

1. Entfernen Sie den Sicherungsstift. Schieben Sie das Rad nach innen in Richtung des Geräts.
2. Setzen Sie den Stift ausschließlich in die Achse ein.
3. Das Rad sollte sich frei auf der Achse drehen lassen.

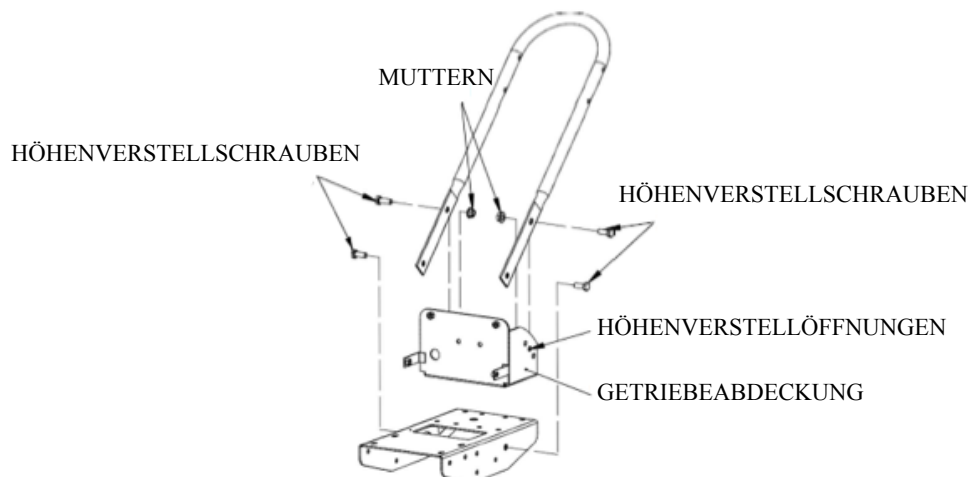


DER STIFT BLOCKIERT DAS RAD NICHT
(NUR IN DER ACHSE)

b) Höhenverstellung des Griffs

Die ideale Höhe des Griffs hängt von der Körpergröße des Bedieners und der verwendeten Arbeitstiefe ab. Um den Griff einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Lösen Sie die Muttern und entfernen Sie die oberen und unteren Schrauben auf beiden Seiten.
2. Richten Sie den Griff auf die entsprechenden Bohrungen an der Montageplatte des Griffs aus.
3. Schrauben und Muttern anbringen. Festziehen.



c) Einstellung der Arbeitstiefe

Die Arbeitstiefe kann mithilfe des Tiefenstellstifts eingestellt werden. Um die Arbeitstiefe einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Entfernen Sie den Bolzen.

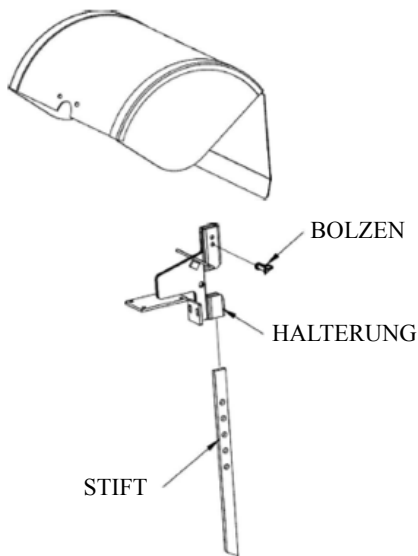
2. Stellen Sie den Einstellstift so ein, dass das Arbeitsaggregat auf die gewünschte Tiefe eingestellt ist.
3. Richten Sie die Bohrung des Einstellstifts auf die Bohrungen der Halterung aus und montieren Sie den Bolzen.

Einstellstift nach unten – geringere Arbeitstiefe.

Setzen Sie den Bolzen in die obere Bohrung des Einstellstifts ein, um mit geringer Tiefe zu arbeiten.

Einstellstift nach oben – größere Arbeitstiefe.

Setzen Sie den Bolzen in die untere Bohrung des Einstellstifts ein, um mit großer Tiefe zu arbeiten.



d) Einstellung der Seilspannung

Die richtige Seilspannung ist entscheidend für einen effizienten Betrieb. Nach einer halben Stunde müssen alle Seile aufgrund der anfänglichen Dehnung möglicherweise nachgestellt werden. Anschließend sollte die Spannung alle zwei Betriebsstunden überprüft werden.

Um die Seilspannung zu erhöhen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Lösen Sie die obere Kontermutter. Drehen Sie die Einstellmutter um ca. 3 mm, um das Seil zu straffen.
2. Ziehen Sie die untere Kontermutter fest.
3. Überprüfen Sie die Spannung.

Dieser Vorgang kann wiederholt werden, bis die Seile vollständig eingestellt sind. Falls keine weitere Einstellung möglich ist, müssen die Seile möglicherweise ausgetauscht werden.



e) Hinweise zur Arbeit mit dem Bodenfräser

Entscheidend für gute Ergebnisse ist es, die Arbeit mit einem ersten Durchgang bei geringer Arbeitstiefe zu beginnen und die Tiefe erst danach bei jedem weiteren Durchgang um einige Zentimeter zu erhöhen.

- Die Arbeitstiefe kann je nach Bodenbeschaffenheit variieren.
- Bei der Arbeit auf hartem oder stark verdichtetem Boden sollte der Bolzen in die oberste Bohrung des Reißnails eingesetzt werden. Dies ermöglicht einen flachen Durchgang über die zu bearbeitende Bodenfläche. Nach einigen solchen Durchgängen und der damit verbundenen Auflockerung des Bodens kann die Arbeitstiefe erhöht werden.
- Wenn das Gerät unkontrolliert springt oder rutscht, kann dies bedeuten, dass die Arbeitstiefe zu groß ist. In diesem Fall sollten Sie die Tiefe verringern und die Griffe bei den folgenden Durchgängen festhalten.
- Falls sich Unkraut, Wurzeln, Gras oder andere Gegenstände im Arbeitssystem verfangen, muss die Arbeitsrichtung des Systems (Antriebsrichtung) geändert werden.

⚠️ Warnung!

Bei der Wahl der Arbeitstiefe ist besondere Vorsicht geboten. Die Tiefe sollte den Bodenbedingungen entsprechend angepasst werden.

Bei einem Aufprall auf einen Fremdkörper muss der Antriebshebel unverzüglich losgelassen werden; anschließend ist die Drehzahl mit dem Gashebel zu verringern, der Motor abzustellen, das Zündkabel abzuziehen und erst dann (wenn der Motor ausgeschaltet ist und das Arbeitssystem nicht in Betrieb ist) mit der Beseitigung des blockierenden Elements oder der Überprüfung des Geräts auf Beschädigungen fortfahren.

Wenn blockierende Elemente manuell aus dem Arbeitssystem entfernt werden, muss das Gerät vor Beginn dieser Tätigkeit ausgeschaltet und das Zündkabel abgezogen werden.

Bei der Verwendung des Geräts zur Bodenbearbeitung ist Folgendes zu beachten:

- Die nachfolgenden Reihen sollten in einem Abstand von **40–45 cm** angelegt werden, um das Manövrieren des Geräts zu erleichtern.

- Stellen Sie den Rechen mithilfe des Bolzens auf eine der oberen Öffnungen ein. Dies ermöglicht eine Bearbeitung in geringer Tiefe, wodurch **Unkraut ausgerissen** sowie **der Boden aufgelockert und belüftet** werden kann.

4. WARTUNG UND LAGERUNG

Wartung

Die Aufrechterhaltung eines guten Zustands des Geräts ist entscheidend für dessen langen, leistungsfähigen und sicheren Betrieb und trägt dazu bei, die Arbeitsergebnisse zu maximieren.

Um dem Benutzer die ordnungsgemäße Handhabung des Geräts zu erleichtern, enthält dieses Kapitel einen Wartungsplan sowie grundlegende Wartungsanweisungen unter Verwendung einfacher Werkzeuge. Andere, komplexere Arbeiten sowie Arbeiten, die Spezialwerkzeuge erfordern, müssen in autorisierten Servicezentren durchgeführt werden.

- Die ordnungsgemäße Wartung des Geräts liegt in der Verantwortung des Benutzers. Eine mangelnde Wartung führt zu Schäden und Ausfällen des Geräts.
- Führen Sie Wartungs-, Service- und Inspektionsarbeiten ausschließlich an einem trockenen und sauberen Ort durch.
- Stellen Sie sicher, dass das Gerät geerdet ist.
- Arbeiten Sie nur bei guter Beleuchtung.
- Vergewissern Sie sich vor der Wartung, Instandhaltung, Inspektion und Reinigung, dass der Motor ausgeschaltet ist.
- Kohlenmonoxid ist ein stark giftiges, farbloses und geruchloses Gas, dessen Einatmen zu Bewusstlosigkeit und zum Tod führen kann. Starten Sie den Motor ausschließlich im Freien oder an Orten mit guter Belüftung.
- Starten Sie den Motor niemals in geschlossenen Räumen.
- Warten Sie vor Arbeiten am Motor, bis dieser vollständig abgekühlt ist. Das Berühren heißer Teile kann zu schweren Verbrennungen führen.
- Starten Sie das Gerät nicht, ohne die Bedienungsanleitung gelesen zu haben.
- Um die Gefahr eines Brandes oder einer Explosion zu verringern, ist beim Umgang mit Kraftstoff besondere Vorsicht geboten. Reinigen Sie das Gerät nicht mit Lösungsmitteln. Rauchen Sie nicht in der Nähe des Geräts. Halten Sie das Gerät von Funken und offenem Feuer fern.
- Tragen Sie bei Wartungs-, Instandhaltungs- und Inspektionsarbeiten Schutzbrille, Gehörschutz und Handschuhe.
- Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand des Arbeitssystems des Geräts. Die Messer dürfen keine Risse oder Absplitterungen aufweisen und müssen ordnungsgemäß montiert sein.
- Ziehen Sie regelmäßig alle Schrauben, Muttern und sonstigen Befestigungselemente fest.
- Nach Abschluss der Wartungs-, Instandhaltungs- und Inspektionsarbeiten ist sicherzustellen, dass alle Schutzvorrichtungen, Abdeckungen und sonstigen Sicherheitselemente ordnungsgemäß an ihrem Platz angebracht sind. Falls Teile ausgetauscht werden müssen, dürfen ausschließlich Originalersatzteile oder vom Hersteller empfohlene Ersatzteile verwendet werden.

- Der Hersteller und der Händler haften nicht für Unfälle und Schäden, die durch die Verwendung ungeeigneter Ersatzteile und Zubehörteile entstehen.
- Der Ort, an dem Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten durchgeführt werden, sollte mit einem Erste-Hilfe-Kasten ausgestattet sein.

Wartungsplan

Das Gerät wurde so konstruiert und hergestellt, dass es dem Benutzer einen langen, störungsfreien und sicheren Betrieb gewährleistet. Um das Gerät in gutem Zustand zu halten, muss der Benutzer jedoch grundlegende Wartungsarbeiten durchführen. Die folgende Tabelle beschreibt den Wartungsplan, d. h. die durchzuführenden Arbeiten und die Häufigkeit, mit der diese durchgeführt werden sollten.

Maßnahme/Häufigkeit		Jedes Mal	Im ersten Monat oder alle 5–8 Stunden	Alle 3 Monate oder alle 50 Stunden	Alle 6 Monate oder alle 100 Stunden	Jährlich oder alle 150 Stunden
Riemenspannung	Prüfen	X				
	Einstellen	X				
Motoröl	Füllstand prüfen	X				
	Austauschen		X	X	X	
Luftfilter	Prüfen	X				
	Reinigen			X*		
	Austauschen				X*	
Getriebeöl	Prüfen					
	Nachfüllen					X
Reifendruck	Prüfen	X				
Messerwelle	Reinigen	X				
Radachse	Schmieren			X		

*Insbesondere bei Arbeiten in staubiger Umgebung. Ein Luftfilter, der vollständig aus Schwamm besteht, muss regelmäßig geölt und gewartet werden. Der Schwammluftfilter sollte mit sauberem Motoröl getränkt werden. Anschließend mit einem sauberen Tuch umwickeln und überschüssiges Öl ausdrücken.

Warnung!

Um ein versehentliches Anlaufen des Geräts zu verhindern, müssen Sie vor Beginn von Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten den Motor abstellen und das Zündkabel abklemmen.

KABEL

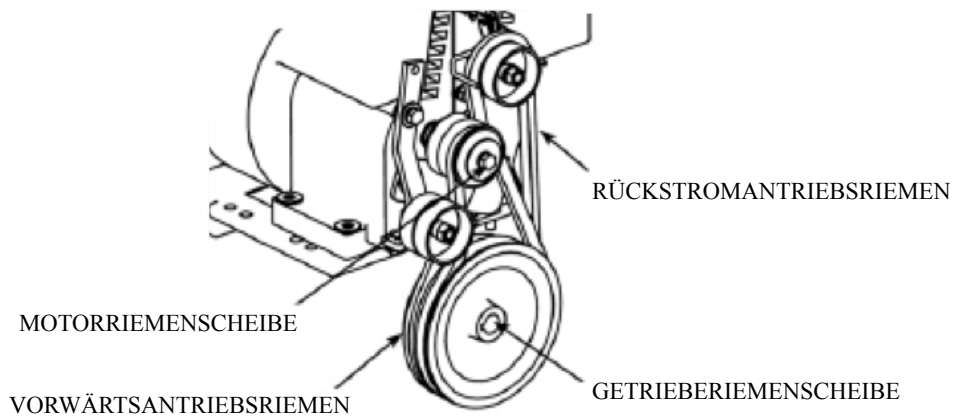


Wartung des Grubber

Die folgenden Informationen dienen dem Benutzer als Hilfe bei der Überprüfung und Wartung des Grubbers. Die nachstehenden Überprüfungen und Verfahren können von autorisierten Servicewerkstätten durchgeführt werden.

a) Austausch des Antriebsriemens

1. Den Motor ausschalten und abkühlen lassen.
2. Ziehen Sie das Zündkabel ab und sichern Sie es so, dass es nicht mit der Zündkerze in Berührung kommt.
3. Demontieren Sie die Riemenabdeckung.
4. Nehmen Sie den Antriebsriemen nach vorne von der Riemenscheibe ab:
 - Ziehen Sie vorsichtig am Starterzug, um die Riemenscheibe in Bewegung zu setzen.
 - Wenn sich die Riemenscheibe dreht, drücken Sie den Riemen aus der Rille heraus.
 - Den Riemen von der Motorriemenscheibe abnehmen.
 - Den Riemen herausziehen.
5. Den Rückwärtsantriebsriemen auf die gleiche Weise von der Riemenscheibe abnehmen.
6. Neue Riemen montieren:
 - Den Rückwärtsantriebsriemen von unten montieren.
 - Den Riemen auf die Rille der Getrieberiemenscheibe auflegen.
 - Den Riemen unter die Riemenführungen legen.
 - Ziehen Sie das Starterkabel vorsichtig heraus und drücken Sie dabei den Riemen in Richtung der Rille der Motorriemenscheibe.
 - Montieren Sie den Vorwärtsantriebsriemen auf der Getrieberiemenscheibe.
 - Ziehen Sie das Starterkabel vorsichtig heraus und drücken Sie dabei den Riemen in die Rille.
7. Bringen Sie die Riemenabdeckung an.
8. Schließen Sie das Zündkerzenkabel an.



Wartung des Motors

⚠ Achtung!

Wenn die Lüftungsöffnungen durch Verschmutzungen verstopft sind, kann der Motor überhitzen. Starten Sie den Motor niemals ohne Luftfilter.

Für detaillierte Informationen zum Motor lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung des Motors oder wenden Sie sich an eine autorisierte Servicestelle.

1. Überprüfen Sie den Ölstand vor jedem Einsatz oder alle **8 Betriebsstunden**.
2. Wechseln Sie das Öl nach den ersten **5–8 Betriebsstunden**. Wechseln Sie das Öl, wenn der Motor warmgelaufen ist. Füllen Sie frisches Öl der Klasse **10W30** nach.
3. Überprüfen Sie die Zündkerze einmal jährlich oder alle **100 Betriebsstunden**.
4. Überprüfen Sie regelmäßig den Luftfilter.
5. Der Motor und seine Komponenten sollten stets sauber sein.
6. Überprüfen Sie regelmäßig Schrauben, Muttern und andere Befestigungselemente. Ziehen Sie diese bei Bedarf nach.

Ölstand prüfen und Öl nachfüllen

1. Füllen Sie Öl gemäß der Motorbedienungsanleitung nach. Nicht überfüllen. Verwenden Sie ausschließlich sauberes Öl der Klasse **10W30**. Mischen Sie kein Öl mit Benzin. Der Ölstand muss stets korrekt sein. Prüfen Sie den Ölstand über den Einfüllstutzen.
2. Überprüfen Sie den Ölstand immer vor dem Starten des Motors. Nachstehend sind die empfohlene Ölklasse und das Fassungsvermögen der Ölwanne aufgeführt.

Fassungsvermögen der Ölwanne – 0,5 l.

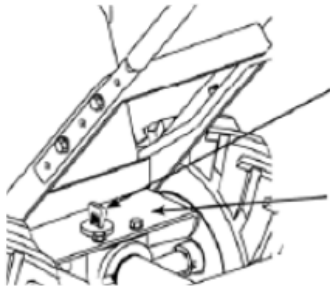
Öl vom Typ **SAE 10W-30** wird als das universellste Öl für alle Temperaturen empfohlen. Öle mit anderer Viskosität (siehe Abbildung unten) können verwendet werden, wenn die Durchschnittstemperatur in der jeweiligen Zone den im Diagramm angegebenen Bereich überschreitet.

Die Viskositätsklasse des Öls nach **SAE** und die Anwendungsklassifizierung sind auf dem Etikett in der Kategorie **API** angegeben. Es wird empfohlen, Öl der **API-Service-Kategorie SE oder SF** zu verwenden.

Überprüfung der Schmierung im Getriebe

Einmal jährlich sollte das Getriebeöl überprüft und bei Bedarf nachgefüllt werden.

Das Gerät verfügt über ein Getriebe. Bitte beachten Sie, dass Sie nach dem Nachfüllen des Getriebeöls einen Moment warten sollten, bis sich das Öl vollständig im System verteilt hat.



Empfohlene Schmiermittel:

Mobil EP004, Renolit SO-GFO 35, LT 4S3 Litway Statoil

Reifendruckprüfung

Der optimale Reifendruck sollte ca. **20 PSI** betragen. Ein falscher Reifendruck äußert sich darin, dass das Gerät während des Betriebs zu einer Seite zieht.

Schmierung

Eine ausreichende Schmierung der beweglichen Teile ist entscheidend für den ordnungsgemäßen Betrieb des Geräts. Schmieren Sie die beweglichen Teile **alle 10 Betriebsstunden** mit Öl.

Reinigung der Messerwelle

1. Schalten Sie den Motor aus und warten Sie, bis er abgekühlt ist.
2. Entfernen Sie das Zündkabel.
3. Neigen Sie das Gerät nach vorne und arretieren Sie es in dieser Position, sodass es auf dem Motor aufliegt und die Messer leicht zugänglich sind.
4. Entfernen Sie alle Unkräuter, Wurzeln, Kabel und sonstigen Verunreinigungen aus dem Arbeitsbereich.
5. Stellen Sie das Gerät wieder in die normale Position.
6. Schließen Sie das Zündkabel an.

Lagerung

Bevor das Gerät für einen Zeitraum von mehr als 30 Tagen gelagert wird, muss es entsprechend vorbereitet werden. Informationen zur Vorbereitung des Motors finden Sie in der Bedienungsanleitung des Motors.

⚠️ Warnung!

Das Gerät darf nur in gut belüfteten Räumen, fern von Feuer- und Funkenquellen, gelagert werden. Lagern Sie Kraftstoff in dafür vorgesehenen Kanistern.

1. Schützen Sie Räder und Achsen vor Rost:
 - Demontieren Sie die Achsschenkelbolzen und nehmen Sie die Räder ab.
 - Die Achsen mit einer Schicht Schmierfett bestreichen.
 - Die Räder montieren und mit Bolzen sichern.
2. Das Kraftstoffsystem vollständig entleeren oder einen Kraftstoffstabilisator hinzufügen.
3. Das gesamte Öl ablassen, wenn der Motor warmgelaufen ist. Mit frischem Öl auffüllen.
4. Reinigen Sie das Gerät, den Motor und die Lüftungsöffnungen.
5. Bauen Sie die Zündkerze aus und geben Sie einige Milliliter Motoröl in die Zündkerzenöffnung.
6. Verschließen Sie die Öffnung und ziehen Sie vorsichtig am Griff des Starterseils, um das Öl im Inneren des Zylinders zu verteilen.
7. Setzen Sie die Zündkerze wieder ein.
8. Stellen Sie das Gerät an seinem Aufbewahrungsort ab.
9. Wenn die Gefahr besteht, dass unbefugte Dritte das Gerät benutzen, sollten Sie die Zündkerze ausbauen und sie getrennt vom Gerät an einem sicheren Ort aufbewahren. Verschließen Sie in diesem Fall die Zündkerzenöffnung, damit kein Schmutz eindringen kann.

5. FEHLERBEHEBUNG

Trotz regelmäßiger Wartungsarbeiten und sachgemäßer Nutzung des Geräts kann es zu Problemen kommen. In diesem Fall sollten Sie prüfen, ob das beschriebene Problem in diesem Kapitel behandelt wird. Dieses Kapitel beschreibt die häufigsten Probleme im Zusammenhang mit dem Gerät und deren Lösung. Arbeiten, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind, sollten von autorisierten Servicestellen durchgeführt werden.

PROBLEM	LÖSUNG
Der Motor springt nicht an	<ul style="list-style-type: none"> • Kraftstoff nachfüllen • Zündkerzenkabel anschließen • Bei kaltem Motor die Choke-Vorrichtung betätigen
Der Motor läuft unruhig, stottert	<ul style="list-style-type: none"> • Luftfilter reinigen oder austauschen
Der Motor lässt sich nur schwer starten	<ul style="list-style-type: none"> • Altöl ablassen und neues Öl einfüllen. Am Ende der Saison einen Kraftstoffstabilisator verwenden • Sicherstellen, dass das Kabel fest mit der Zündkerze verbunden ist • Zum Starten des Motors müssen die Antriebshebel gelöst sein
Der Motor schaltet sich ab oder es fehlt an Leistung	<ul style="list-style-type: none"> • Das Arbeitsaggregat für eine geringere Arbeitstiefe anheben, indem der Tiefenregler verstellt wird • Kraftstoff austauschen oder den Tank reinigen • Luftfilter reinigen oder austauschen • Verschmutzter oder beschädigter Vergaser, wenden Sie sich an eine autorisierte Servicestelle • Zündkerze austauschen und Zündabstand einstellen
Der Motor schaltet sich nicht ab, obwohl der Gashebel auf STOP gestellt wurde	<ul style="list-style-type: none"> • Motorhandbuch überprüfen und Gaszug einstellen
Das Gerät fährt beim Anfahren vorwärts	<ul style="list-style-type: none"> • Die Antriebshebel müssen beim Starten gelöst sein
Das Gerät lässt sich während des Betriebs nur schwer steuern (die Maschine springt oder ruckelt)	<ul style="list-style-type: none"> • Blockierte Räder • Arbeitshöhe verringern
Das Arbeitsaggregat dreht sich, die Räder drehen sich nicht	<ul style="list-style-type: none"> • Räder in Arbeitsposition bringen • Getriebeschaden, autorisierte Servicestelle kontaktieren
Das Arbeitsaggregat dreht sich, die Räder drehen sich, das Gerät bewegt sich nicht	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitshöhe erhöhen
Der Riemen quietscht in der Neutralstellung und/oder im Rückwärtsgang	<ul style="list-style-type: none"> • Die Riemenführung nach vorne einstellen: • Den Motor ausschalten und abkühlen lassen • Das Zündkabel abklemmen • Die Riemenabdeckung abnehmen • Den Antriebshebel eindrücken • Die Riemenführung von Hand so biegen, dass der Abstand zwischen Führung und Riemen weniger als 1/16 Zoll beträgt • Die Riemenabdeckung und das Zündkabel wieder anbringen

<p>Der Riemen quietscht beim Vorwärtsfahren</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Einstellen der Halterungen der Rücklauf-Antriebsriemenführung: • Motor ausschalten und abkühlen lassen • Zündkerzenkabel abklemmen • Antriebshebel lösen • Riemenabdeckung abnehmen • Die Halterungen der Rücklaufriemenführung einstellen (wenn die Hebel gelöst sind, die Halterungen so biegen, dass der Abstand zwischen ihnen und dem Riemen weniger als 1/64 Zoll beträgt) • Die Riemenabdeckung und das Zündkabel montieren
<p>Übermäßige Erwärmung des Arbeitsaggregats oder des Getriebes während des Betriebs</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Entfernen Sie Verschmutzungen, die das Arbeitssystem blockieren • Überprüfen Sie die Schmierung des Getriebes und füllen Sie bei Bedarf Öl nach

6. TECHNISCHE SPEZIFIKATION

PARAMETER	WERT
Modell	CEDRUSGLX480
Arbeitsbreite	480 mm
Arbeitstiefe	175–350 mm
Gänge	0, 1, -1
Motormodell	Loncin H200
Motortyp	Einzylinder, OHV, 4-Takt, luftgekühlt
Anlasser	Manuell
Hubraum	196 cm ³
Max. Leistung	4,1 kW / 3600 U/min
Motordrehzahl	3600 U/min
Kraftstofftankinhalt	2,5 l
Öltankinhalt	0,5 l
Kraftstoffart	Bleifreies Benzin
Gewicht	70 kg

CEDRUSGLX480

Beim Vorwärtsfahren des Bodenfräsers drehen sich die Messer gegenläufig.

CEDRUSGLX480F

Beim Vorwärtsfahren des Bodenfräsers drehen sich die Messer in Fahrtrichtung.

Die Messer drehen sich beim Rückwärtsfahren.